

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Tua nöt so gschámi, geh,  
 Tua do ön Kopf i d' Héh,  
 Häng di nur ein in mi,  
 Dein Mann wir il"

### Der Hochzeitstoast des Dorfpfarrers.

Dá Hánsl und s' Gretl, dö san iaz á Paar,  
 Heunt jáns i dá Kirá gwón schan vorn Altar;  
 Iaz sižens bein Mal, dö ganz Freundschaft dánöbn;  
 Dá Pfarrá is á da, der tuat sein Glas höbn:  
 „Os habts, mein liabs Brautpaar, so tuat er anfangá,  
 Os habts heunt, viel Lob und viel Ehr habts empfangá:  
 Ön Brautpaar zu Ehrn habn má d' Körzen aufzundten,<sup>1)</sup>  
 Und habn si viel Leut i dá Kirá eingfunden.  
 Und wir ast dá Zug is von Wirtshaus angangá,  
 Wögn s' Hánsl und Gretl habns s' Läuten angfangá;  
 Und enk zu Ehrn habn dö Bichsnár<sup>2)</sup> ast kracht,  
 Und d' Spielleut án' Marsch mit dá Bahgeign aufgmacht.  
 In Hánsl sein' Huat habns án' Buschen aufbunden,  
 Dá Gretl án' Kranz aufn Kopf aufgwunden.  
 Dö Brautleut voraus, denn eahn ghert dö Ehr,  
 Und drauf i den schensten Gwand d' Freund<sup>3)</sup> hintáher.  
 Und wir s' Amt aufhágeht,<sup>4)</sup> táns in Chor trummeln,  
 Trompeten und Pauken, ja, dö tán si tummeln,  
 Das ganze Gschall den liaben Brautpaar zu Ehrn,  
 Dá Schulmoasta blaßt nu ganz sein auži gern.  
 Und wia sein Moans Sálerl,<sup>5)</sup> á, dö hat schan gwungá,  
 Wias bein Offátori<sup>6)</sup> das Liad hat schen gsungá,  
 Das Liad von dá Ehe und von dá schen Liebe,  
 Das Liad vo dö frommen, dö ganz leuschen Triebe.  
 Und wia má sán auszogn, mit'n z'sammgöbná<sup>7)</sup> Paar,  
 Dá Pfarrá ghert á dázua iaz zu dá Schar,  
 Iaz spreizens ins bei insán Wirt seiná Tür  
 A Handtuch, langeinzi<sup>8)</sup> is, spreizens ins für,

<sup>1)</sup> angezündet. <sup>2)</sup> die Büchsen. <sup>3)</sup> die Verwandten. <sup>4)</sup> wie das Hochzeitsamt beginnt (herausgeht). <sup>5)</sup> Rosalia. <sup>6)</sup> Offertorium. <sup>7)</sup> getrauten (zusammengegebenen).

<sup>8)</sup> sehr lang (einzig lang).